STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 312/2011

Dezernat III
Federführend: Ordnung, Umwelt + Bürgerdienste
Anlagen:
Az.: 300; mz-di

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	22.11.2011	Ö	zur Information

Schülerbeförderung von Lachen-Speyerdorf nach Haßloch

Entsprechend dem Prüfauftrag des Stadtrates vom 20.09.2011 wurde untersucht, ob und ggf. unter welchen Bedingungen noch vor der Neuvergabe der Buslinienverkehre ab 2013 eine bessere Bedienung des morgendlichen Schülerverkehrs von Lachen-Speyerdorf nach Haßloch erfolgen kann. Die Besprechungen mit dem BRN haben Folgendes ergeben:

1. Der Bus der Linie 514 fährt um 07:01 Uhr von Mußbach zum Hauptbahnhof und bringt sowohl Schüler als auch andere Fahrgäste mit. Danach fährt der gleiche Bus um 07:20 Uhr auf der Linie 573 leer nach Lachen in die Kirrweilerer Straße, nimmt von den einzelnen Haltestellen insbesondere Schüler mit, die direkt zum Leibniz-Gymnasium befördert werden und fährt dann zum Bahnhof zurück, um dort den Linienverkehr um 08:48 Uhr wieder aufzunehmen.

   Im derzeitigen Linienverkehrsbetrieb besteht nur die Möglichkeit, die vorgenannte Linie für die Schülerbeförderung zum Hannah-Arendt-Gymnasium und zur Realschule plus nach Haßloch direkt einzusetzen. D. h. der Bus würde um 07:20 Uhr am Bahnhof abfahren, wäre gegen 07:31 Uhr an der Haltestelle Ritterbüschel, 07:34 Uhr an der Wäscherei, 07:35 Uhr bei Hammann, 07:38 Uhr vor dem Anwesen Pfirrmann und käme nicht vor 07:55 Uhr an den Schulen in Haßloch an. Hierbei sind nicht die Ein- und Ausstiegzeiten an den einzelnen Haltestellen, Zeitverzögerungen durch Rückstau auf der Wegstrecke und bei geschlossener Bahnschranke an der Speyerdorfer Straße und der Fußweg zur Schule bzw. zu den jeweiligen Klassenräumen berücksichtigt.

   Nachdem der Unterricht um 07:55 Uhr beginnt, kämen die Schüler-/innen auf jeden Fall zu spät.

   Diese Verbindung könnte der BRN der Stadt Neustadt an der Weinstraße unter Berücksichtigung der Planumstellungen und entstehenden Mehrkilometern zum Selbstkostenpreis von pauschal 2.500 €/Jahr zuzüglich Mehrwertsteuer anbieten.

2. Die Buslinie 513 befördert frühmorgens um 06:38 Uhr vom Hauptbahnhof Neustadt aus hauptsächlich berufstätige Fahrgäste, die von den S-Bahnen und anderen Buslinien zu den Gewerbe-/Industriegebieten in Neustadt an der Weinstraße Speyerdorfer Straße, Neustadt-Speyerdorf und Haßloch fahren. Würde dieser Bus die einzelnen Haltestellen in Lachen-Speyerdorf anfahren, wäre der rechtzeitige S-Bahn-Anschluss in Haßloch und vor

allen Dingen der RB-Anschluss in Deidesheim - Abfahrt 07:26 Uhr - nicht mehr zu gewährleisten. Auch bestehen erhebliche Zweifel, ob bei Mitnahme der besagten Schüler-/innen zu diesem Zeitpunkt die Beförderungskapazität eines Busses überhaupt noch ausreichen würde.

Eine räumliche und zeitliche Ausdehnung des gegebenen Linienverkehrs ist gerade im Hinblick auf die Nachfragespitze in dieser Zeit nicht möglich.

3. Zur Problemlösung ist folglich nur der Einsatz eines zusätzlichen Busses in Betracht zu ziehen. Nach Auskunft des Busunternehmens müsste im Hinblick auf die Anzahl der zu befördernden Schüler-/innen ein Gelenkbus zum Einsatz kommen. Dieser müsste in der morgendlichen Verkehrsnachfragespitze eigens extern angemietet werden, weil der Fuhrpark des BRN keine weiteren Fahrzeuge vorhält. Dafür wären täglich ca. 220 € aufzubringen, was bei 190 Schultagen ca. 41.800 € bedeuten würde.

   Zusätzlich wäre dafür eine eigene Linienkonzession zu beantragen. An dem Verfahren wäre auch der Landkreis Bad Dürkheim zu beteiligen.

   Die Finanzierung des Schulweges hat an sich der verantwortliche Schulträger - also der Landkreis Bad Dürkheim - zu tragen, der dazu aber nicht bereit ist. Er verweist auf die bestehende Bus-Zug-Verbindung über den Neustadter Hauptbahnhof.

Neustadt an der Weinstraße, 16.11.2011

Georg Krist
Beigeordneter